Musterwohnhausanlage

Salzerstraße 40 - 58
3100 St. Pölten, Österreich

Die Wohnanlage befindet sich in der Nähe des Regierungsviertels in St. Pölten und umfasst 147 Wohnungen, wobei 40 davon in einem langgestreckten Bau untergebracht sind.
Vier Blöcke mit drei Einschnitten bilden diesen Riegel, der mitten in der Wohnanlage steht und durch eine Laubengangerschließung mit einzelnen Abgängen ins Freie definiert wird. Die restlichen Wohnungen, mit einer Größe von 50 bis 90 m², sind in den anderen 24 Häusern untergebracht, die durch die Farben grau und weiß und die Flachdächer einen sehr schlichten Eindruck machen.
Die Wohnungen haben alle Gärten im EG bzw. Terrassen in den oberen Geschoßen. Ein zweigeschoßiges offenes Parkdeck, durch ein Flugdach geschützt, schließt die Wohnanlage auf einer Seite ab.

ARCHITEKTUR
Helmut Christen

BAUHERRSCHAFT
Alpenland
WET
Gebau

TRAGWERKSPLANUNG
Armin Rausch

FERTIGSTELLUNG
1995

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Musterwohnhausanlage

DATENBLATT

Architektur: Helmut Christen
Mitarbeit Architektur: Markus Dorner, Irmgard Bottrager, Hertha Horvath, Gabriele Brandstetter
Bauherrschaft: Alpenland, WET, Gebau
Tragwerksplanung: Armin Rausch
Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1992
Ausführung: 1994 - 1995

PUBLIKATIONEN

Theresia Hauenfels, Elke Krasny: Architekturlandschaft Niederösterreich, Mostviertel, Hrsg. ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2007

WEITERE TEXTE

Der Sieg über das Satteldach, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, Samstag, 30. März 1996